

BUNDESWEITE ERFASSUNG DER NATURSCHUTZLEISTUNGEN DER JÄGERSCHAFT



Befragung von Revierpächtern und Eigenjagdbesitzern zu
erbrachten biotopverbessernden Maßnahmen,
Natur- und Artenschutzleistungen
und ehrenamtlichen Öffentlichkeitsarbeit
der Jahre 2011 und 2012

LJV LOGO

Unsere Jäger leisten unter hohem Engagement und Einsatz erheblicher finanzieller Eigenmittel und zeitlicher Belastung eine große Vielfalt von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes zum Wohle der wildlebenden heimischen Tier- und Pflanzenarten.

Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ wollen der Deutsche Jagdschutzverband und die Landesjagdverbände diese Leistungen der Jäger dokumentieren und der Öffentlichkeit präsentieren. Wir wollen zeigen, dass es die Jäger mit dem Naturschutz ernst meinen. Dadurch soll auch das Ansehen der Landesjagdverbände als anerkannte Naturschutzverbände gestärkt werden.

Wir halten diese Erhebung auch aus verbandspolitischen Gründen für unverzichtbar und bitten daher alle Revierpächter und Eigenjagdbesitzer den beigefügten Fragebogen auszufüllen und möglichst bald, spätestens jedoch bis Ende Juni 2013 an ihren Landesjagdverband zurück zu senden. Nur bei einer möglichst großen Beteiligung erhalten wir ein aussagekräftiges Ergebnis!

Für Ihre Unterstützung und Mitarbeit bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich!

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Mit dem Fragebogen werden insbesondere Maßnahmen zur Biotopgestaltung und –erhaltung erfasst!

Nicht berücksichtigt werden können Maßnahmen zur Wildschadensverhütung, zur Wildfütterung/ Ablenkungsfütterung, zur Anlage von Weihnachtsbaumkulturen oder zur Anlage jagdlicher Einrichtungen.

- Pro Revier bitte nur einen Fragebogen abgeben!
- Flächenangaben bitte ausschließlich in m² angeben.
- Bei den jeweiligen Leistungsarten sind die Summen der Jahre 2011 und 2012 einzutragen. Hierbei kommt es nicht auf die ganz exakte Summe an, eine gute zutreffende Schätzung ist ausreichend.
- Unter der „erbrachten Gesamtarbeitsleistung“ bitten wir, auch den ehrenamtlichen Einsatz Ihrer Mitjäger und Helfer zu berücksichtigen!
- Unter „finanzieller Aufwand“ bitte geleistete Geldzahlungen für z.B. angekaufte Pflanzen, Saatgut, Materialien sowie für Maschinenstunden und sonstige Leistungen angeben und als „Davon-Fremdzuschuss“ die finanziellen Zuschüsse von Dritten (z.B. Jagdabgabemittel, Jagdgenossenschaft, Gemeinde, Spende, Sponsoren) beziffern. Hier bitte keine geleisteten Arbeitsstunden in Geld umrechnen!
- Angaben zur Prädatorenbejagung müssen über das übliche Maß der Mitbejagung hinausgehen.
- Beim „Bau von Nisthilfen“ bitte die Zielgruppe angeben (wie Singvögel, Eulen, Enten, Fledermäuse)
- Bei „Fördermaßnahmen für Amphibien / Insekten“ bitte ebenfalls spezifizieren
- Bei „Betreuung von Schutzgebieten“ bitte den Schutzgebietstyp angeben.